

# uedliger

offiziell aktuell persönlich

Nr. 19 Oktober 2014



---

## 8 Kulturverein

Ein Ausflug dorthin,  
wo der Himmel voller  
Geigen hängt

---

## 10 Pfarrei

Pilgerfahrt per Schiff  
zur Kirche St. Wendelin  
in Greppen

---

## 10 Parteien

Einbruchschutz ver-  
bessern – ein Vortrag  
der Luzerner Polizei

# Eus esch es wohl!



«Ganz guet zwäg» dank dem Senioreturnen

«Mer send zwar nömme zwänzgi, aber no ganz guet zwäg!» Wir Seniorinnen und, ganz wichtig, auch Senioren treffen uns jeweils am Mittwoch im Bühlmattsaal zum geselligen Nachmittag. Die erste Stunde gehört der Fitness im Rahmen des Pro Senectute-Programmes unter der fachkundigen Regie von ortsansässigen Leiterinnen. Dabei geht es um einfache bis anspruchsvolle Gymnastik, aber auch um Koordination von Kopf und Körper sowie um Spiel und Spass. Einfach scheinende Übungen stellen manchmal ganz schöne Herausforderungen dar und das hat übrigens gar nicht unbedingt so viel mit dem Jahrgang zu tun. Es wirkt sich sehr positiv aus, dass die Gruppe aus Frauen und Männern besteht, man spornt sich gegenseitig an und ist stolz, wenn es einem gut gelingt. Bei den Spielen kann man sich dann voll entfalten und der Jahrgang geht sogar ganz vergessen.

So eine Turnstunde ist ganz schön anstrengend und macht schon etwas müde. Aber man spürt grosse Zufriedenheit und es ist auch schön zu hören: «Das hed jetzt richtig guet to.»

Danach geht es weiter zum zweiten Teil des Nachmittages. Man trifft sich im Essraum zum gemütlichen Jass bei Kaffee und Süssigkeiten. Je nach Teilnehmer arrangiert man sich ganz unkompliziert, jemand bereitet den Kaffee zu und es werden Neuigkeiten ausgetauscht. Bereits werden die Jassrunden zusammengestellt für den Schieber, zu viert oder zu sechst. Wenn es mal nicht aufgeht, was dann? Kein Problem, dann gibts ja noch den «Knecht», das ist der 5. Spieler, er ist ein vollwertiger Jasser, aber hilft immer der Partei, die ansagen kann. Ist doch super! Haben Sie es gewusst?

Zum Schluss wird aufgeräumt, man verabschiedet sich und freut sich bereits auf das nächste Mal. Darüber hinaus

gibt es einmal pro Jahr ein gediegenes Mittagessen im «Breitfeld» sowie eine gemeinsame Besinnung zu Weihnachten.

Hand aufs Herz; wir alle haben doch unsere kleineren oder grösseren Sorgen, sich aber an einem so schönen Ort fit halten zu dürfen und die Geselligkeit zu pflegen ist doch einfach gut für die Gesundheit und das Gemüt.

Ursula Schwerzmann



## Baubewilligung

BH: Oscar Meyerhans-Bättig, Eichwaldstrasse 1, 6045 Meggen

BO: Kamine für Cheminéeöfen, Gebäude Nr. 306,  
auf Grundstück Nr. 404, GB Udligenswil

Lage: Kirchrain 3

BH = Bauherrschaft; BO = Bauobjekt

### Stand Planung «Pflegewohngruppe am Bächli»

Die Gemeindeversammlung hat am 25. November 2013 mit der Genehmigung des Sonderkredits den Bedarf für 16 Pflegeplätze bejaht und damit den Startschuss für die effektive Planung und Realisierung der «Pflegewohnungen am Bächli» gegeben.

Der Studienauftrag «Pflegewohnungen am Bächli» wurde im April 2014 lanciert. Der Neubau soll auf der bestehenden Parzelle der Siedlung «Am Bächli» realisiert werden. Der Standort, die Platzverhältnisse sowie eine optimale Integration ins Dorfbild stellten für die eingeladenen Architekturbüros eine Herausforderung dar. Grundsätzlich darf festgehalten werden, dass sämtliche Architekturbüros die Aufgabe gut gelöst haben.

Die eingereichten Studien wurden am 19. und 26. August 2014 von der eingesetzten Fachjury – bestehend aus Einwohnerinnen und Einwohnern, ausgewiesenen Fachpersonen, Architekten und Behördenvertretern – beurteilt. Anhand der eingereichten Unterlagen und Beurteilungskriterien wurden die vier Wettbewerbsbeiträge geprüft und dem Gemeinderat eine Empfehlung über die Rangierung unterbreitet.

An der Sitzung vom 2. September 2014 hat der Gemeinderat das Siegerprojekt des Büros Meletta Strelbel Architekten AG, Luzern erkoren. Das Projekt hat sich aufgrund der Bewertungskriterien der Ausschreibung als das beste erwiesen. Dies, da unter anderem die Einfügung in die benachbarte dörfliche Bebauung und gute Lösungen für das vorgegebene Raumprogramm aufgezeigt werden konnten.

Der Schlussbericht des Beurteilungsgremiums vom 26. August 2014 ist auf der Homepage oder in der Kanzlei einsehbar. Die Vorstellung des Siegerprojekts und die Abgabe von weiteren Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

### Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

Alle zehn Jahre erhält die Bevölkerung im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Jodtabletten. Letztmals hat der Bund im Jahre 2004 Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung verteilt, welche 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke lebt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Daher werden beim nächsten Austausch respektive bei der Neuverteilung ab Herbst 2014 die Kaliumiodidtabletten an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch die Gemeinde Udligenswil. Vor der Verteilung werden Sie direkt von der Bundesverwaltung detaillierte Informationen erhalten. ▶

## Inhalt

2	<b>Persönlich</b>
3-6	<b>Gemeinderat</b>
5	<b>Zivilstandsnachrichten</b>
6	<b>Umwelt</b>
6	<b>Zivilschutz</b>
7	<b>bfu</b>
7	<b>Schule</b>
8	<b>Kulturverein</b>
8	<b>Frauengemeinschaft</b>
8	<b>Contact</b>
10	<b>Pfarrei</b>
10	<b>Parteien</b>
10	<b>Samariterverein</b>
11	<b>Chlausgruppe</b>
11	<b>FrauenFit</b>
12	<b>Sportverein</b>
14	<b>Senioren</b>
14	<b>Jubla</b>
15	<b>Ludothek</b>
15	<b>Bibliothek</b>
15	<b>Notfalldienst</b>
15	<b>Impressum</b>

## Gemeinderat

Falls Sie jetzt schon zusätzliche Informationen zum Thema wünschen, können diese unter [www.kaliumiodid.ch](http://www.kaliumiodid.ch) nachgelesen werden.

## Aus dem Jahresbericht 2013 der Ausgleichskasse Luzern

Im vergangenen Jahr sind die Leistungen und die Beiträge bei den IV-Renten im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen. Bei den AHV-Renten hingegen sind die Beiträge leicht angestiegen.

In unserer Gemeinde sind im vergangenen Jahr durch die Ausgleichskasse Luzern (ohne Verbandsausgleichskassen) folgende Rentenzahlungen und Leistungen erbracht worden:

Renten/Leistungen 2013	CHF
AHV-Renten	4 145 270
IV-Renten	570 793
Ergänzungsleistungen	363 264
Prämienverbilligungen	504 452

Renten/Leistungen 2012	CHF
AHV-Renten	3 563 077
IV-Renten	587 743
Ergänzungsleistungen	402 462
Prämienverbilligungen	576 671

Im ganzen Kanton Luzern wurden im Jahre 2013 für die vorstehenden Leistungen total 1.5 Milliarden Franken (im Vorjahr: 1.6 Milliarden Franken) durch die Ausgleichskasse Luzern ausbezahlt.

## «nachtstern» lanciert Umfrage zum Angebot

Der «nachtstern» ist aus dem öV-Angebot in der Region Luzern kaum mehr wegzudenken. Seit acht Jahren bieten die beteiligten Transportunternehmen Verkehrsbetriebe Luzern AG, PostAuto Schweiz AG, Rottal Auto AG und Auto AG Rothenburg ein attraktives Nachtangebot auf eigenes Risiko an. In den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag werden die

Nachtschwärmer auf 13 verschiedenen Linien sicher, bequem und schnell nach Hause gebracht. Die «nachtstern»-Kurse können nur dank finanzieller Beteiligung der Gemeinden angeboten werden.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2013 wurden die «nachtstern»-Kurse leicht angepasst, um die Kundinnen und Kunden trotz enormen Kostendrucks noch bedürfnisgerechter an ihr Ziel zu bringen. Nun möchten die «nachtstern»-Betreiber von den Fahrgästen und interessierten Personen wissen, wie das Angebot genutzt wird, wo es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt und wie das «nachtstern»-Angebot in Zukunft aussehen könnte. Ein Fragebogen ist auf [www.nachtstern.ch/umfrage](http://www.nachtstern.ch/umfrage) aufgeschaltet. Die Umfrage dauert bis Ende Oktober 2014. Ausserdem werden die Fahrgäste mit der Abgabe eines Kärtchens aufgefordert, an der Umfrage mitzumachen. Unter den Teilnehmern der Umfrage verlosen die Transportunternehmen coole Preise.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet auf [www.nachtstern.ch](http://www.nachtstern.ch).

## Gemeinderat

### Bäume und Sträucher schneiden

Auf vielen Parzellen entlang von Gemeinde- und Quartierstrassen stehen Hecken als Zierelemente und als Sichtschutz. Hecken sind nicht nur ein wertvoller Sichtschutz des eigenen Hauses, sie sind auch wichtige Lebensräume für Tiere. Trotzdem darf man Hecken nicht einfach wachsen lassen, da diese bei ungenügender Pflege bisweilen ins Lichtraumprofil der Strasse ragen und damit die Fussgänger gefährden, weil diese von den übrigen Verkehrsteilnehmern schlechter wahrgenommen werden. Zudem besteht auch eine erhebliche Verletzungsgefahr (Augen) für Kinder und Erwachsene durch herabhängende Dornen.

Wir bitten Sie daher, in den nächsten Tagen Ihre Hecke einer strengen Prüfung zu unterziehen und, wo nötig, zurückzuschneiden. Für den Rückschnitt macht der Gesetzgeber klare Vorgaben:

- Hecken müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.
- Hecken, Sträucher und andere Einfriedungen müssen einen Strassen- bzw. Trottoirabstand von mindestens 0.60 Meter einhalten.
- Bei Ein- und Ausfahrten sind die Abstände zudem soweit freizuhalten, dass keine Pflanzen innerhalb des Sichtdreiecks den freien Blick auf den Verkehr erschweren.
- Über Strassen müssen Bäume und Hecken auf eine Durchfahrts Höhe (Lichtmass) von 2.50 Metern zurückgeschnitten werden.

Diese klare Regelung durch den Gesetzgeber hat seine guten Gründe. Über Strassen und Trottoirs wird die Durchfahrts Höhe für die Fahrzeuge des ordentlichen Verkehrs, Fahrzeuge des Reinigungs- und Winterdienstes sowie der Kehrriechtafuhr benötigt. Hecken, die auf Trottoirs wachsen, erschweren und behindern den Reinigungs- sowie den Winterdienst. Beschädigungen an Hecken durch Fahrzeuge des Strassendienstes können dann bei aller Vorsicht nicht mehr ausgeschlossen werden. Dazu stärkt ein richtiges Zurückschneiden von Hecken auch

deren Tragkraft bei Schneefall. Zudem können Behinderungen durch Äste, welche in das Strassenprofil hineinragen, zu gefährlichen Situationen führen. Bei Unfällen können Grundeigentümer unter bestimmten Voraussetzungen haftbar gemacht werden.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Sie Ihren Rückschnitt jeden Mittwoch (bis Mitte November) für die Grüngutabfuhr bereitstellen können. Der Gartenabraum kann auch gegen eine Gebühr bei der Bruno Müller Gartenbau AG, Götzentalstrasse, abgegeben werden (nur während der Bürozeiten).

## Anforderungen an die Entleerung von Schwimmbädern/ Gartenpools

Wenn Schwimmbadabwasser, Reinigungsabwasser, Entkeimungsmittel oder andere Chemikalien in ein Gewässer gelangen, führt dies zu einer Gewässerverschmutzung mit zum Teil erheblichen Folgen für Fische, Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen. Oftmals treten Gewässerverunreinigungen im Anschluss an Reinigungsarbeiten auf, weil dabei teilweise konzentrierte Lösungen (Desinfektionsmittel etc.) verwendet und anschliessend nicht sachgerecht entsorgt werden. Deshalb müssen Schwimmbäder und frei aufgestellte Gartenpools an die Schmutzabwasserleitung zur Kläranlage angeschlossen werden. Die Entleerung nach der Badesaison muss ebenfalls in die Schmutzabwasserleitung erfolgen. Die folgenden Bedingungen der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) sind zu beachten:

- Der Ablauf des Schwimmbeckens muss an die Schmutzabwasserleitung angeschlossen werden. Alle Abwässer (Bassinentleerung, Filterrückspülung, Reinigung von Bodenabläufen etc.) müssen zur ARA abgeleitet werden. Auskunft über die nächste Anschlussstelle erteilt die Gemeindeverwaltung oder das Bauamt.

## Zivilstandsnachrichten

soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde

### Geburt

12.08.2014

#### Stucki Mona Sofia

Tochter der Stucki Shiva und des Stucki Rolf, Zweiermatt 10

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Familie wünschen wir gute Gesundheit und Wohlergehen.

### Eheschliessung

29.08.2014

#### Knüsel Margrit und Oestreich Christoph

Kirchrainstrasse 23

Wir wünschen dem Ehepaar alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### Gratulationen

08.10.1944

#### Gisler Ambros

Haasenberg 1  
70. Geburtstag

11.10.1931

#### Lustenberger Fridolin

Sonnegg  
83. Geburtstag

23.10.1933

#### Wolters Hendrika

Schönaustrasse 2  
81. Geburtstag

29.10.1930

#### Wyssbrod Peter

Zweiermatt 10  
84. Geburtstag

Der Jubilarin und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

## Urs Henseler

Schreinerei/Küchen  
Apparateaustausch

haasematt 5, 6044 udligenswil

natel: 079 830 54 37

mail: [henseler.schreinerei@bluewin.ch](mailto:henseler.schreinerei@bluewin.ch)

web: [www.henseler-ih-schreiner.ch](http://www.henseler-ih-schreiner.ch)

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76

web: [www.panduo.ch](http://www.panduo.ch)



**HOLZPRODUKTE**  
**JOSEF GISLER**  
Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58  
Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe  
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

## FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50

Fax 041 250 20 94

6062 Wilen Tel. 041 660 00 60

E-mail: [info@fangerag.ch](mailto:info@fangerag.ch)

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

## bucher

Ihr Fachmann für

### Ofen- und Cheminéebau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02

[www.ofenbau-bucher.ch](http://www.ofenbau-bucher.ch)

## Gemeinderat

- Das Entleeren des Schwimmbeckens hat langsam zu erfolgen, d.h. die Abläufe sind so zu dimensionieren, dass **nicht mehr als 2 l/s abfließen** können.
- Die Bassinentleerung darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Entkeimungsmittel (z.B. Chlor) zu inaktivieren; d.h. der Beckeninhalt sollte mindestens **eine Woche ohne Chemikalien belassen werden**.
- Das in die Kanalisation abgeleitete Abwasser hat der Eidg. Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 zu entsprechen. Wichtig ist unter anderem, dass der **pH-Wert des abgeleiteten Abwassers zwischen 6.5 und 9.0 liegt**.

## Zivilschutz

### Freie Strassen am slowUp Seetal



Verkehrsumleitung am slowUp Seetal durch den Zivilschutz

Der Verkehrsdienst der Zivilschutzorganisation EMME war verantwortlich für die Verkehrssicherung des Gross-events slowUp Seetal rund um den Baldeggersee. Die ZSO EMME war mit rund 70 Mann im Einsatz und sicherte die insgesamt 25 Kilometer lange Strecke. Dank der Hilfe des Zivilschutzes konnten die slowUp Besucherinnen und Besucher den Tag auf autofreien Strassen geniessen. slowUp Seetal wurde am Sonntag, 24. August 2014 zum 5. Mal durchgeführt – auf der autofreien Strecke rund um den Baldeggersee konnten sich Velofahrer, Inlineskater und Trotti-

## Umwelt

### Energie sparen beim Heizen und Warmwasser

Beim Heizen kann man viel Energie sparen, wenn man die folgenden Regeln beachtet:

- Lüften Sie Ihre Wohnung vier Mal pro Tag jeweils kurz und intensiv. Lüften mit gekippten Fenstern bringt zu wenig frische Luft in die Räume und treibt in der Heizperiode den Energieverbrauch in die Höhe.
- Halten Sie Türen zu weniger stark geheizten Räumen geschlossen.
- Stellen Sie für jeden Raum die richtige Temperatur ein; etwa 17 °C

im Schlafzimmer und in den Wohnräumen rund 21 °C.

**Auch beim Warmwasserverbrauch gibt es ein grosses Sparpotenzial:**

- In der Küche: Waschen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser ab.
- In der Waschküche: Starten Sie die Waschmaschine erst, wenn sie gut gefüllt ist.
- Im Badezimmer: Montieren Sie Spardüsen und Sparbrausen.

**Informationen für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer**

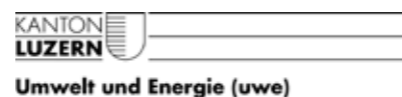
Idealerweise sanieren Sie vor einem Heizungsersatz die Gebäudehülle (Fassade, Dach usw.). Auf diese Weise sinkt der Wärmebedarf des Gebäudes und es kann eine kleinere Heizung eingebaut werden. Prüfen Sie den Wechsel auf ein Heizungssystem, das mit erneuerbarer Energie betrieben wird (Holz, Wärmepumpe, evtl. Anschluss an einen Wärmeverbund).

In einem Neubau oder einem gut gedämmten, sanierten Haus geht über die Hälfte des Wärmebedarfs auf das Konto der Warmwasseraufbereitung. Ein Heizungs- oder ein Boilerersatz kann Anstoss dafür sein, sich mit dem Thema Warmwasser auseinanderzusetzen. Prüfen Sie die Möglichkeit, eine thermische Solaranlage installieren zu lassen. Die Anlage bereitet das Warmwasser mit Sonnenenergie auf und kann zusätzlich die Heizung unterstützen.

#### Hilfreiche Links

- [www.swissolar.ch](http://www.swissolar.ch) (Solarbranche)
- [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch) (Energie-Portal des Bundes)
- [www.topten.ch](http://www.topten.ch) (effiziente Haustechnik und Geräte inkl. Ratgeber)
- [www.energie.lu.ch](http://www.energie.lu.ch) (Förderprogramme)

Lukas Keusch  
Info-Team ZSO EMME



## bfu Sicherheitstipp

### Gartenarbeiten ohne Verletzungen

Der eigene Garten bedeutet für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum Beruf. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider jährlich um die 45 000 Unfälle. Mangelnde Routine, ungeeignete Ausrüstung, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit führen gerade bei Gartenarbeiten viel zu häufig zu teilweise auch gravierenden Verletzungen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden, die, wenn immer möglich, an einem Ast festzubinden ist. Kleinere Bäume und Sträucher können ohne jede Sturzgefahr vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückge-

stutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.

- Robuste Schuhe verhindern Miss-tritte und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverletzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit Handschuhen, Schutzbrille und Atemschutzmaske angewendet werden.
- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäckler, Elektrofuchsschwanz usw. erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebs-

anleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhantiert. Defekte Geräte sollten nur durch Fachpersonen repariert werden.

- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss Electrosuisse-Normen fehlerstromgeschützt sein. Dies gilt im Speziellen auch für Nasszonen.

Claudio Passafaro  
bfu-Sicherheitsdelegierter



## Schule

### Start ins Schuljahr 2014/15

Bei blauem Himmel konnte der Schulleiter Fabio Rondinelli die Kindergartenkinder, die Erstklässlerinnen und Erstklässler, alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen, das Hauswartzpaar und die Eltern begrüßen. Der erste Schultag war für die neuen Kinder ein ganz besonderer, wurden sie doch in die Schulgemeinschaft aufgenommen.

Das Jahresmotto «der rote Faden» war symbolisch als rotes Seil dargestellt und erleichterte den «Neuen» den ersten Schritt in die grosse Welt der Schule Udligenswil. Nachdem alle neuen Kinder einer Klasse aufgerufen und von der Lehrperson einzeln begrüsst worden waren, fanden sie sogar noch ein Willkommensgeschenk am roten Faden. Etwas neidisch schauten die erfahrenen Schülerinnen und Schüler zu und rätselten, was wohl in diesen schwarzen Säcken versteckt sein könnte. Doch dieses Geheimnis wurde dann erst im kleinen Kreis im Klassenzimmer gelüftet...



Erwartungsvoll ins neue Schuljahr

## Kulturverein

# Die Geheimnisse des Geigenbauers



Der Kulturverein lädt ein: Am Donnerstag, den 30. Oktober 2014 tauchen wir ein in eine Welt, in der der Himmel voller Geigen hängt.

Wir besuchen das Atelier des Instrumentenbauers Karl Koch in Luzern und werfen einen Blick hinter die Kulissen des renommierten Musik-Fachgeschäftes. 1963 hat Karl Koch sein Atelier für Geigen- und Gitarrenbau eröffnet. Am Anfang wurden vor allem Instrumente für befreundete Musiker repariert, später auch Violinen und Gamben gebaut.

Mehr Informationen gibt es unter [www.geigenbau-koch.ch](http://www.geigenbau-koch.ch).

Donnerstag, 30. Oktober 2014  
19.00 Uhr beim Atelier Karl Koch  
Murbacherstrasse 15, Luzern  
Abfahrt Postauto Udligenswil  
alte Post: 18.26 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Eine Anmeldung ist erforderlich unter  
[info@kulturverein-udligenswil.ch](mailto:info@kulturverein-udligenswil.ch) oder  
bei Carola Giannini, Tel. 041 370 13 20.  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

## Frauengemeinschaft

# Alte Hausmittel – ein Streifzug durch die Kräuterkunde

Heilende Pflanzen, Bäder, Öle und Salben sind unsere ältesten Begleiter auf dem Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden. Alte Hausmittel helfen oft schnell und effektiv, sind preiswert und erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Barbara Zraggen möchte Ihnen dieses alte Wissen wieder ins Gedächtnis rufen und Ihnen praktische Beispiele und Rezepte für den Alltag mitgeben.



Mittwoch, 22. Oktober 2014  
20.00 Uhr Gemeinschaftsraum am Bächli  
Freier Eintritt, Kollekte

Anmeldungen bis 12. Oktober 2014  
an Saskia Buchecker Steiger  
Tel. 041 370 59 03

## Frauengemeinschaft

# Mach mit beim Mittagstisch!

Bist du auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe, die erst noch Spass macht? Möchtest du dich mit Herz und Hand engagieren und etwas für die Gemeinschaft tun?

Der offene Mittagstisch der Frauengemeinschaft Udligenswil ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Einmal im Monat (jeweils am Donnerstag) lassen sich zwischen 40–70 Uedligerinnen und Uedliger im Pfarreisaal von freiwilligen Helferinnen und Helfern bekochen und verwöhnen. Bestimmt hast auch du ein feines Lieblingsmenü, mit dem wir unsere Gäste überraschen können!

Unser Team freut sich über deine Hilfe – sei es beim Einkaufen, Kochen, Tischdecken, Servieren, Aufräumen oder Plaudern mit den Mittagstischlern aus unserem Dorf. Es ist ein kleiner Einsatz mit grosser Wirkung einmal im Monat.

Probieren geht über studieren!  
Melde dich bei Monika Huber, Tel. 041 371 11 59.

Achtung! Anmeldungen für den Mittagstisch werden neu im Pfarreisekretariat von Reni Müller, Tel. 041 371 02 20 entgegengenommen.



Frauengemeinschaft Udligenswil

**GISLER  
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

## Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL



**MÜLLER**  
Gärtner von Eden®

Mein Garten. Mein Zuhause.

[www.mueller-gartenbau.ch](http://www.mueller-gartenbau.ch)

Sündhaft gute Stückli, feinstes Brot und Gebäck



**BRUNNER**

täglich frisch

Bäckerei zur Mühle

Dierikon/Buchrain/Adligenswil/Luzern  
Tel: 041/ 450' 11' 16 [www.beck-brunner.ch](http://www.beck-brunner.ch)

**GARTENPFLEGE**  
GRABPFLEGE

pflügen Silvan Brändle schneiden

041/370 93 16

umändern pflanzen

## Lehrlingslohnbudget?

**CONTACT** | JUGENDBERATUNG  
FAMILIENBERATUNG

Kasernenplatz 3 · 6000 Luzern 7 · 041 208 72 90  
[info@contactluzern.ch](mailto:info@contactluzern.ch) · [www.contactluzern.ch](http://www.contactluzern.ch)

**MALERGESCHÄFT**

**Walter Greter**  
6044 Udligenswil  
seit 1973

**MALERARBEITEN**  
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.  
**INSEKTENSCHUTZGITTER**  
Liefern, montieren  
Tel 0413710104 Fax 0413710152  
E-Mail: [gremal@bluewin.ch](mailto:gremal@bluewin.ch)

Elektro Wolf-Mathis GmbH



6344 Meierskappel  
Tel. 041 790 10 76  
Fax 041 790 22 76  
6044 Udligenswil  
Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen  
Telefon-Installationen  
Verkauf und Reparaturen  
von Elektro-Geräten

Seit 1980  
für Sie  
auf Draht!

## Pfarrei

# Schiff-Pilgerfahrt nach Greppen

Am Ende der Herbstferien laden die Pfarreien Adligenswil, Meggen und Udligenswil zur ersten gemeinsamen Pilgerfahrt nach Greppen ein. Mit dem Schiff geht es über den See von Meggen nach Greppen, dort ist in der Wendelinskirche um ca. 16.45 Uhr Pilgergottesdienst. Anschliessend geht die Fahrt gemütlich zurück gen Meggen durchs Küssnacher Becken und unterwegs ist Gelegenheit zum Pilger-Picknick an Bord. Die Kirchgemeinden offerieren ein Glas Wein.

**Sonntag, 12. Oktober 2014**  
16.00 – 19.00 Uhr  
ab Meggen, Parkplatz Lido

Auskunft und Anmeldung auf dem  
Pfarreisekretariat.

Der Pfarreigottesdienst am  
Sonntag, 12. Oktober 2014 entfällt.

# Abt Christian Meier firmt in St. Oswald

«Hakuna matata – alles in bester Ordnung» – das afrikanische Sprichwort steht als Motto über der Firmung in St. Oswald. 12 junge Erwachsene aus unserem Dorf sind seit Januar 2014 auf dem Firmweg. Am 25. Oktober 2014 feiern sie ihr Fest zusammen mit Abt Christian Meier vom Kloster Engelberg, der das Sakrament spendet. Musikalisch wirkt die Band M'Ghadi mit.

Hakuna matata – die Firmung soll ein kraftvolles Fest werden. Herzliche Einladung zur Mitfeier und zum Apéro danach. Bei gutem Wetter spielt die Feldmusik.

**Samstag, 25. Oktober 2014**  
17.00 Uhr Kirche St. Oswald  
und Pfarreizentrum

Der Pfarreigottesdienst am  
Sonntag, 26. Oktober 2014 entfällt.

Patrick Wirges  
Pastoralassistent

## Parteien

# Herbstzeit ist Einbruchzeit

Die Tage werden kürzer und die Dämmerungseinbrüche nehmen wieder zu. Die Zahlen sind erschreckend: Mit knapp 69 000 Einbrüchen im vergangenen Jahr ist die Schweiz europaweit Spitzenreiter. Auch der Kanton Luzern ist ein beliebtes Ausflugsziel für Einbrecher. In der Schweiz bieten noch zu viele Einfamilienhäuser und Wohnungen keinen ausreichenden Schutz vor Einbrechern.

Am Montag, 20. Oktober 2014 um 19.30 Uhr findet eine Veranstaltung der Luzerner Polizei zum Thema «Einbruchsicherheit» im Pfarreisaal Udligenswil statt. Verpassen Sie diesen Anlass nicht und informieren Sie sich darüber, wie Sie Einbrüche verhindern oder erheblich erschweren können.

**Montag, 20. Oktober 2014**  
19.30 Uhr Pfarreisaal

Der Vorstand CVP Udligenswil  
Präsident  
Werner Fanger



## Chlausgruppe

# Chlausenversammlung

Bereits jetzt starten wir mit den Vorbereitungen für die diesjährige Chlausenzeit im Dezember. Dazu gehört auch die Chlausenversammlung. Sie findet am Freitag, 17. Oktober 2014 im Pfarreisaal statt. Dazu laden wir alle Mitglieder der Chlausgruppe Udligenswil herzlich ein und freuen uns auch auf zahlreiche Neu-Interessierte, die älter als 16 Jahre alt sind.

Wie gewohnt starten wir mit der Chlausen-GV pünktlich um 19.30 Uhr und geniessen zuerst das traditionelle Chlausenessen. Anschliessend findet die alljährliche Versammlung statt.

Wir freuen uns, euch zu sehen und hoffen, einige neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Neu-Interessierte dürfen unverbindlich vorbeischaun und sind herzlich willkommen.

# «Geissle-Chlöpf»-Kurs

Im November 2014 wird die Chlausgruppe wieder einen «Geissle-Chlöpf»-Kurs durchführen. Nähere Angaben dazu werden im November-Uedliger publiziert.

Für die Chlausgruppe Udligenswil  
Carmela Schaub



## FrauenFit

# Wanderung Emmen-uferweg

Auf der Fahrt ins Entlebuch konnten wir 11 wanderfreudigen Turnerinnen am 30. August 2014 nur wolkenverhangene Berggipfel sehen. Erste Aufhellungen gab es im Hotel Kurhaus in Flühli, wo wir mit einem feinen Zmorgenbuffet erwartet wurden. Der Leiter des Hotels brachte uns mit seiner gastfreundlichen, aber etwas speziellen Art zum Schmunzeln. Gestärkt erreichten wir danach die Kneippanlage. Obwohl nicht gerade das ideale Kneippwetter war, wagten sich die allermeisten mit hochgekremelten Hosenbeinen ins Wasser. Es war mit 6 Grad wirklich sehr kalt und «nigelte» danach gehörig in den Füßen. Nach der Stärkung unseres Immunsystems waren wir startklar für die Wanderung Richtung Entlebuch. Der Emmenuferweg führte auf und ab der rauschenden Emme entlang, man sah ihr die grossen Regenmengen der vergangenen Tage an.

Nach der eindrücklichen Lamm-schlucht sahen wir schon bald unser verdientes Mittagstättchen mit Feuerstelle, Tisch und Bank. Der mitgebrachte Grill wurde ausgepackt, zum Glück hat-

ten wir auch an das Holz gedacht, denn alles war ja nass. Schon bald fanden die Cervelats einen Platz auf dem Rost und wir einen Platz an der Sonne, die nun endgültig die grauen Wolken ablöste. Nachdem wir die feine Wurst und dank Hilda auch ein Gläschen Wein genossen hatten, gings auf und ab im kühlen Wald bis nach Klusstalden, wo wir die kleine, hübsche Kapelle besichtigten. Danach wurde der Weg bald flacher, aber auch beim Geradeauswandern kann man müde werden, wenn der Weg weit genug ist. Nach mehr als vier Stunden Laufzeit kamen wir schlussendlich in Entlebuch an, wo wir die Wanderung im Restaurant Bahnhöfli bei einem gemütlichen Nachtessen abschlossen. Herzlichen Dank an unsere Reiseleiterin Irene Lombriser.

Für das FrauenFit  
Marlise Lang

## Samariterverein

# Nothilfekurs

Unerwartet werden Sie mit einem Unfall konfrontiert – zu Hause, am Arbeitsplatz oder auf der Strasse. Was können Sie tun?



Im Nothilfekurs erlernen Sie alles, damit Sie im Notfall reagieren und lebensrettende Sofortmassnahmen durchführen können. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenkerinnen und Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch.

Dauer  
5 Lektionen à 2 Stunden

Kursort  
Mehrzweckgebäude Hofmatt

Kosten  
CHF 150.–

**Kursdaten**  
Mittwoch, 15. Oktober 2014  
19.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 17. Oktober 2014  
19.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 18. Oktober 2014  
8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Anmeldung bei Hildegard Gisler  
Schönaumatt 8, 6044 Udligenswil  
Tel. 041 371 13 48  
hmgisler@bluewin.ch

**S+samariter**  
Udligenswil

# Kühles Wetter, kaltes Wasser, heisse Leistungen



Aufwärmen muss sein, vor allem bei kühlem Wetter

Bild: Silvio Covi

Für einmal waren die äusseren Bedingungen am Triathlon vom 16. August 2014 nicht optimal. Kühles, feuchtes Wetter und nur 19 Grad kaltes Wasser erwarteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 26. Uedliger Plausch Triathlons. Immerhin, 37 Unentwegte liessen es sich nicht nehmen, die Triathlon-Tradition weiterzuführen und die Strapazen im Wasser, auf dem Velo und beim Laufen alleine oder als Teil eines Dreier-Teams auf sich zu nehmen.

Das Publikum und die Organisatoren des Sportvereins Udligenswil erfreuten sich an der einmal mehr guten Stimmung und den tollen Leistungen. Besonders erwähnenswert auch dieses Jahr: die zahlreichen jüngeren Triathletinnen und Triathleten. Bravo!

Zu einem äusserst beliebten Anlass hat sich auch die After-Party entwickelt: ein gemütlicher Apéro in der Abendsonne, ein feines Nachtessen, Rangverkündigung und Preisverleihung im vollen Pfarreisaal. Das mit viel Liebe zubereitete Dessertbuffet erlaubte es anschliessend, die verlorenen Kalorien definitiv wieder zurückzuholen und gleichzeitig den Wettkampf des Nachmittags bei der Präsentation auf der Leinwand noch einmal zu geniessen.

Herzliche Gratulation für die sportlichen Leistungen, herzlichen Dank allen, die mithelfen, diesen sehr beliebten Dorfanlass mitzutragen!

**Resultate:**

- Herren (13 Teilnehmer): Es siegte einmal mehr Bruno Müller vor Christian Jäger und Christian Ruckstuhl.
- Mannschaften (8): Die Petermanns (Michelle, Daniel und Philipp) siegen vor der Familienmannschaft LOL der Brunners (Luana, Daniel und Tonia) und den Wasserfesten (Annette Joswig, Peter Lébényi und Nico Fleischli).
- Frauen: für einmal wäre das Siegen ganz einfach gewesen...

Für den Sportverein  
Silvio Covi



## Freie Plätze im KITU und Fit & Plausch

**Fit & Plausch 3. - 6. Klasse**  
am Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr  
Leitung: Philipp Petermann,  
Tel. 079 692 77 78 oder  
philipp.petermann@bluewin.ch

**KITU Kindergarten**  
am Donnerstag, 16.15 - 17.15 Uhr

**KITU 1./2. Klasse**  
am Donnerstag, 17.30 - 18.30 Uhr  
Leitung: Irene Lombriser,  
Tel. 041 790 03 70 oder  
Irene.Lombriser@bluewin.ch

Wir haben viel Spass zusammen in der Turnhalle und auch draussen. Schau doch einfach einmal bei uns vorbei - wir freuen uns auf dich!

Das Fit & Plausch und KITU Team



## Iten Sanitär & Spenglerei AG

Grepperstrasse 46 • 6403 Küssnacht am Rigi  
Tel 041 850 55 81 • info@itenag.ch • www.itenag.ch



- Reparaturservice
- Spengler-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Blitzschutzanlagen
- Badrenovationen
- Prefa- Langzeitdach



## LANDGASTHOF BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03  
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch  
Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel, Paula Elmiger und Team.



«Nur wenn alles perfekt zusammenspielt, kannst Du gewinnen.»  
Fabian Cancellara

## Quickline All-in-One

Internet, Festnetz- und Mobil-Telefonie sowie HDTV zum unschlagbaren Preis

Die attraktive Produktpalette aus einer Hand nur von Ihrem lokalen Kabelnetz - wwz.ch/quickline



Maler- und Tapezierarbeiten

# maler arpagaus

bringt Farbe ins Haus

Möbelbeschichtung Dekorative Wandgestaltung

Ralf Arpagaus, 6044 Udligenswil - 079 944 87 50 - www.maler-arpagaus.ch

## Kaiser

HAUSTECHNIK - SANITÄR - HEIZUNGEN

**M. Kaiser AG**  
6044 Udligenswil  
041 371 14 85

6045 Meggen  
041 377 11 06  
info@kaiser-haustechnik.ch  
www.kaiser-haustechnik.ch

## Profitieren Sie jetzt vom Förderprogramm «Stromeffizienz» des Kantons Luzern

- Ersatz Elektroboiler durch Wärmepumpenboiler
- Ersatz alte Heizungspumpe durch energieeffiziente Modelle mit Energielabel A
- Einbau thermische Solaranlage

### Unsere Kompetenzen

- Baderneuerungen
- Heizungssanierungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

## Senioren Angebote

**Montag, 13. und 27. Oktober 2014**  
Jassnachmittag  
13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

**Dienstag, 14. Oktober 2014**  
Meditation mit Entspannungsübungen  
14.00 Uhr am Bächli  
Anmeldung bei Sabine Wyssbrod  
Tel. 041 371 19 79

**Montag, 20. Oktober 2014**  
Seniorenwandergruppe  
Leitung Erwin Sigrist  
Tel. 041 371 10 07

**Donnerstag, 23. Oktober 2014**  
Offener Mittagstisch, 12.00 Uhr im  
Pfarreisaal, Anmeldung bis Dienstag im  
Pfarreisekretariat, Tel. 041 371 02 20

**Offener Bächlitreff**  
Jeden Donnerstag von  
14.00 – 16.00 Uhr zum Plaudern  
und Kaffee trinken.  
Alle sind willkommen!

**Seniorenturnen**  
Jeden Mittwoch von  
14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal  
Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss  
zu einem gemütlichen Jass im Suppen-  
raum, Bühlmatt I.

Während der Herbstferien vom  
27. September – 12. Oktober 2014  
findet das Turnen nicht statt.

## Jubla

# SoLa 2014: Wikinger erobern England



Es war Samstag, der 2. August 2014. In einem kleinen Dörfchen namens Udligenswil war es wieder mal – wie meistens – ruhig. Doch... was war denn da plötzlich los? Lautes Gebrüll schallte vom Kirchenplatz durch das ganze Dorf. Wer könnte das wohl gewesen sein?

Es war die Jubla Udligenswil, die sich als Wikinger für das Sommerlager 2014 bereit machte! Flaggen wurden bemalt, Schwerter wurden geschliffen, Helme wurden aufgesetzt. Die Wikinger bereiteten sich auf die vielen Raubzüge vor, die sie in England geplant hatten. Und am Sonntag, 3. August 2014 ging es auch schon los. Obwohl sie den langen Weg zu ihrem schnellen Drachenboot laufen mussten, herrschte immer eine tolle Stimmung. Alle waren gespannt, was sie in England erwarten würde.

Dort hatten sie mit vielen Gegnern, Unwettern und Flüchen zu kämpfen, doch die starken Wikinger der Jubla Udligenswil schreckten vor keinem Kampf zurück und überwältigten alle noch so grossen Hindernisse. Doch waren sie erfolgreich? Und wie sie das waren! Mit vielen Schätzen und Reichtümern aus England kehrten sie müde, aber über-

glücklich in ihre Heimat zurück, wo sie von ihren Familien und Freunden empfangen wurden.



Natürlich behalten sie nicht alle ihre Erlebnisse für sich. Am Samstag, 18. Oktober 2014 um 19.00 Uhr treffen sich nochmals alle Wikinger im Pfarreisaal in Udligenswil. Dort findet dann der Lagerrückblick 2014 statt. Dazu sind Jung und Alt herzlich eingeladen und wir freuen uns, möglichst viele Gesichter wieder zu sehen. Bis dann!

Für die Jubla Udligenswil  
Rico Baumann

## Ludothek

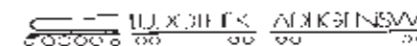
# 25 Jahre Ludothek – Spielnacht

Gesellschaftsspiel oder Billard? Spielen, was das Herz begehrt! Wir laden Sie herzlich zu unserer Spielnacht ein.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, spannende Spiele und einen unterhaltsamen Abend. Stossen Sie bei dieser Gelegenheit mit uns auf das 25-jährige Jubiläum an.

**Freitag, 17. Oktober 2014**  
Start 19.30 Uhr  
UG Zentrum Teufmatt, Adligenswil

Ihre Ludothek Adligenswil  
[www.ludo-adligenswil.ch](http://www.ludo-adligenswil.ch)



## Bibliothek

# Neue Bücher

### Der Gotthard Carl Spitteler

Mit dem Erstklass-Ticket im Gepäck reiste der erste Schweizer Nobelpreisträger Carl Spitteler am Ende des 19. Jahrhunderts mehr als dreissigmal ins Gotthardgebiet und schrieb humorvoll und unterhaltsam über seine Bahnreise, die Geschichte des Gotthardtransits und die wichtigsten Seitentäler. Auch seine Reise zu Fuss über den Gotthard hat er beschrieben.

Der Gotthard ist ein Buch, das uns mit seiner Gemächlichkeit in eine Zeit entführt, als die Reise ins Tessin noch ein kleines Abenteuer war.

### Die Frau auf der Treppe Bernhard Schlink

Das berühmte Bild einer Frau, lange verschollen, taucht plötzlich wieder auf. Überraschend für die Kunstwelt, aber auch für die drei Männer, die diese Frau einst liebten – und sich von ihr betrogen fühlen. In einer Bucht an der australischen Küste kommt es zu einem Wiedersehen: Die Männer wollen wiederhaben, was ihnen vermeintlich zusteht. Nur einer ergreift die Chance, der Frau neu zu begegnen, auch wenn ihnen nicht mehr viel Zeit bleibt.



# Notfalldienst

Sollte Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erhalten Sie Auskunft über medizinische Hilfe, Notfall-Ärzte, -Zahnärzte, -Apotheken und Spitäler, über den

**Ärzte Notruf Luzern**  
0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

## Weitere wichtige Notfallnummern

- 144 Rettungsdienste für lebensbedrohliche Notfälle
- 1414 REGA
- 117 Polizei
- 118 Feuerwehr
- 145 Tox-Zentrum/Vergiftungen

## Standort AED



(autom. externer  
Defibrillator)  
Eingang Turnhalle  
Bühlmattschulhaus

# Impressum

**Herausgeber**  
Gemeinderat Udligenswil  
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil  
Tel. 041 371 13 13

**Redaktion/Korrektorat**  
Redaktionsteam Uedliger  
Gemeindekanzlei, 6044 Udligenswil  
[redaktion@udligenswil.ch](mailto:redaktion@udligenswil.ch)

**Inserate**  
Marlis Mattmann  
Tel. 041 371 03 82  
[marlis.mattmann@bluewin.ch](mailto:marlis.mattmann@bluewin.ch)

**Designkonzept/Gestaltung**  
Künzli Communication AG asw  
6003 Luzern, Tel. 041 210 70 20  
[office@kuenzlicommunication.ch](mailto:office@kuenzlicommunication.ch)

**Druck**  
Druckerei Ebikon AG  
6030 Ebikon, Tel. 041 445 70 50  
[info@druckerei-ebikon.ch](mailto:info@druckerei-ebikon.ch)

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe**  
13. Oktober 2014

**Eingaben an**  
[redaktion@udligenswil.ch](mailto:redaktion@udligenswil.ch)



# Oktober 2014

So	12.10.2014	Pfarrei: Schiff-Pilgerfahrt
Mi	15.10.2014	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Fr	17.10.2014	Chlausgruppe: GV
Sa	18.10.2014	Jubla: Lagerrückblick
Sa	18.10.2014	Jugendkommission: Midnight Sports
Mo	20.10.2014	CVP: Information Einbruchsicherheit
Mi	22.10.2014	Frauengemeinschaft: Streifzug durch die Kräuterkunde
Do	23.10.2014	Frauengemeinschaft: Offener Mittagstisch
Sa	25.10.2014	Pfarrei: Firmung
Mi	29.10.2014	Fanclub Örgeligade: Stubete
Do	30.10.2014	Kulturverein: Atelierbesuch Instrumentenbauer Karl Koch
Fr	31.10.2014	Jubla: Halloween-Weekend
Fr	31.10.2014	Fassdugeliclub: GV